

Manchmal sind solche Leserbriefe, die von unseren Medien nicht abgedruckt werden, die interessanteren. Deshalb veröffentlichen wir sie hier. Rüdiger Schröder aus Sannum brachte die Problematik des geplanten Gewerbegebietes für Kornkraft auf den Punkt:

"Umweltschutz auf unterster Ebene"

Allen Warnungen und Aufrufen von BUND, Greenpeace u.a. zum Trotz geht der Verbrauch unserer Ressourcen wie z.B. der Flächenverbrauch ungehemmt weiter. Fridays for Future? Geht uns nichts an!? Dabei fängt das ganze Übel auf unterster Ebene, nämlich bei den kommunalen Entscheidungsträgern, an. Hier wird immer noch Wirtschaftswachstum über Umwelt- und Klimaschutz gestellt. Wenn dann u.a. ein Investor, der mit „Bio von hier“ wirbt, ungeachtet der Mensch und Natur schädigenden Umwandlung von Ackerland in Gewerbe- bzw. Industrieflächen alle Warnungen ignoriert, so fragt man sich, was der einzelne Bürger denn tun kann. Für das z.Zt. in Planung befindliche Gewerbegebiet in Sannum muss gelten: Planung einstellen, vorhandene Gewerbegebiete in Ahlhorn nutzen. Nur so kann Glaubwürdigkeit (Umweltschutz ist Chefsache!) wieder hergestellt werden.

Rüdiger Schröder

(der NWZ mit Bitte um Veröffentlichung am 6.8.2019 zugesandt – die Veröffentlichung wurde abgelehnt ...)